



Trotz Herausforderungen: Naturpark-Schulen führen österreichweiten Aktionstag durch

Das Schuljahr war geprägt von Einschränkungen. Dennoch wurde an rund 80 Naturpark-Schulen und -Kindergärten ein Aktionstag mit außergewöhnlichen Aktivitäten durchgeführt, die sowohl lehrreich waren als auch Spaß gemacht haben

Bald geht's in die mehr als verdienten Sommerferien. Im vergangenen Schuljahr hatten Schüler*innen an Naturpark-Schulen die Möglichkeit, trotz eingeschränktem Schulbetrieb an Projekten abseits des gewohnten Schulalltags teilzunehmen. Diese wurden anlässlich eines österreichweiten Aktionstages im Mai unter dem Motto „Landschaften voller Baukünstler“ umgesetzt und konzentrierten sich besonders auf Insekten. Rund 80 Naturpark-Schulen und Naturpark-Kindergärten haben ein enormes Engagement an den Tag gelegt, um Kinder und Jugendliche für Insekten und deren Bedeutung zu sensibilisieren: In 27 Naturparks in sieben Bundesländern wurden Nisthilfen gebaut, Plakate gestaltet, Exkursionen unternommen, Feldforschung betrieben, Wildblumenwiesen angelegt, hunderte Zeichnungen angefertigt und vieles mehr.

Dabei haben Kinder und Jugendliche herausgefunden, dass die kleinen Tiere einen wesentlichen Beitrag für das Funktionieren der Ökosysteme leisten. Zum Beispiel werden beträchtliche Teile der Nahrungsnetze von Insekten gebildet und viele andere, meist größere Tiere sind von ihnen abhängig. Dazu sind sie wichtig für den Bodenaufbau und kontrollieren mögliche Schädlinge – sind also außerordentlich nützlich. Ein großer Teil der Nutzpflanzen, und damit unsere Lebensmittelversorgung, ist wiederum von bestäubenden Insekten abhängig. Durch die intensive Auseinandersetzung mit den Sechsheinern haben die Kinder erkannt: Ohne Insekten geht's nicht. Und auch, dass jede und jeder mit wenig Aufwand dazu beitragen kann, selbst im eigenen Garten Insekten zu schützen. Dabei ist weniger oft mehr! Denn Insekten brauchen natürliche und vom Menschen wenig genutzte Lebensräume. Seltener gemähte Wiesen und liegengelassenes Laub sind da schon sehr wertvoll. Neben einem „wilden Eck“ freuen sich Insekten aber vor allem über Abwechslung im Garten. Dadurch finden sie geeignete Rückzugsorte und ein ausreichendes Nahrungsangebot.

Neben der Wissensvermittlung haben die Projekte zum Aktionstag einfach Spaß gemacht und ein Stückweit Normalität in ein herausforderndes Schuljahr gebracht. Sämtliche Aktivitäten, die an Naturpark-Schulen und -Kindergärten umgesetzt wurden, finden sich jetzt als bunte Projektsammlung auf der Website des Verbandes der Naturparke Österreichs. Interessierte entdecken hier Anregungen für Insektenprojekte für die kommenden Schuljahre. Außerdem ist ein „Insektenmosaik“ mit über 250 künstlerischen Arbeiten von Kindern und Jugendlichen entstanden, als gemeinsames Zeichen der Naturpark-Schulen und -Kindergärten für die große Bedeutung von Insekten.



Verband der Naturparke Österreichs
Tel.: +43 (0) 316 31 88 48
E-Mail: office@naturparke.at
Web: www.naturparke.at

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Weitere Informationen:

www.naturparke.at/schulen-kindergaerten/aktionstag/baukuenstler-2021/
www.naturparke.at/schulen-kindergaerten/

Rückfragehinweis:

Verband der Naturparke Österreichs
Gabriele Peters
T: +43 (0) 316 / 31 88 48 – 17
E: peters@naturparke.at
W: www.naturparke.at

Was sind Naturpark-Schulen und -Kindergärten?

Naturpark-Schulen und -Kindergärten sind zertifizierte Bildungseinrichtungen, die österreichweit gültige Kriterien erfüllen. Bei deren Zusammenarbeit mit dem Naturpark erhalten Kinder und Jugendliche durch spezielle Angebote die Möglichkeit, ein tieferes Naturbewusstsein zu entwickeln und auch mit der biologischen Vielfalt vor ihrer Haustür vertraut zu werden. Aktuell gibt es in Österreich 139 Naturpark-Schulen und 61 Naturpark-Kindergärten, die von über 9.000 Kindern und Jugendlichen besucht werden.